



basis

1/5

Pressemitteilung

Rest in Soil, in Water, in Waithood

Ava Binta Giallo, Markus Zimmermann

Eröffnung: 6. September 2024, 19 Uhr

Ausstellung: 7. September – 10. November, 2024

Das *WAITHOOD* Magazin und basis e. V. freuen sich, die Ausstellung *Rest in Soil, in Water, in Waithood* ankündigen zu können. Die Ausstellung präsentiert die erste Ausgabe des *WAITHOOD* Magazins, die sich mit der Idee des Ruhens als einem wichtigen Aspekt der gegenwärtigen Schwarzen Erfahrung in der Welt beschäftigt.

Die erste Ausgabe des Magazins *WAITHOOD* ist das Ergebnis einer Zusammenarbeit von 14 Künstler:innen, Schriftsteller:innen, Denker:innen und Produzent:innen aus verschiedenen Regionen des afrikanischen Kontinents und seiner Diaspora, die ihre Ideen mit der Welt teilen, indem sie sich mit zeitgenössischer Kunst, dem urbanen Raum und den Bedingungen des Lebens in der Welt als rassifizierte Subjekt auseinandersetzen, das sich der Prekarität bewusst ist, die die Welt für Schwarzen und Braunen Kunstschaffenden bereit hält. Das Magazin zeigt daher neue Wege auf, durch die andere Zukünfte vorstellbar werden, und präsentiert, wie die Autor:innen die erforderliche Arbeit leisten, um eine reale, lebendige und allgegenwärtige Schwarze Alltagssprache zu schaffen, die alt, jung, queer und in Bewegung ist!

Um diese innovative Publikation zu feiern, lädt *WAITHOOD* die Künstler:innen Ava Binta Giallo und Markus Zimmermann ein, den Ausstellungsraum in einen Ort des Versammelns, des Ruhens und des Träumens von einer befreiten Zukunft zu verwandeln.

**basis**

Ihre Intervention testet aus, wie Architektur als Ideenträger fungieren kann, indem mittels der Ausstellung eine Reihe von Dialogen mit dem Gebäude eröffnet werden. Diese Perspektive zwingt die Betrachter:innen zu der Erfahrung, wie Schwarzsein (hier manifestiert durch die physische Intervention Schwarzer Künstler:innen) mit der Macht der Architektur interagieren kann, indem das „Außen“ neu imaginiert wird, jenseits der Macht der Architektur, die definiert, was innen ist und was außen bleibt. Der künstlerische Eingriff in den Garten im Hinterhof und den Ausstellungsraum wirft die Frage auf, ob es möglich sein kann, in mehr als einem Raum gleichzeitig zu sein.

Eine weitere Möglichkeit, die die Installation bietet, besteht darin, die erste Ausgabe der Zeitschrift *WAITHOOD* in einer Umgebung auszustellen, die verschiedene Formen der Interaktion mit den ungebundenen Druckseiten ermöglicht. Sowohl in einer vertikalen Anordnung, in der die Seiten als einzelnes hängendes Objekt präsentiert wird, als auch horizontal durch Zimmermans Vorschlag des Sitzens und Lesens, bei dem die Möglichkeit besteht, die Seiten des Magazins zu trennen und eine neue Ordnung vorzuschlagen.

Durch die von Ava Binta Giallo ausgewählten Materialien lässt die Ausstellung die Betrachter:innen mit den klassischen Elementen Erde und Wasser interagieren und verweist auf die „Ruhe“, die die Autor:innen der ersten Ausgabe des Magazins als zentrales Thema vorschlagen, und auf die „Bewegung“, die in der kommenden zweiten Ausgabe im Mittelpunkt stehen wird.

Die Ausstellung ist kuratiert von Ana Raquel Machava im Rahmen des *Curator in Residence Programm*.



basis

3/5

MEHR ÜBER DAS MAGAZIN

Das Wort „Waithood“ ist ein Beitrag der Anthropologin Alcinda Honwana, die es als treffende Beschreibung der Übergangsphase junger Menschen von der Kindheit zum Erwachsensein bezeichnet. „Waithood“ wird benutzt, um einen Zustand unerwünschter, verlängerter Adoleszenz zu beschreiben, und wird oft als ein Produkt gescheiterter neoliberaler und globaler sozioökonomischer politischer Krisen verstanden. Dieser Zustand der Instabilität mobilisiert die Jugendlichen dazu, mit den Bereichen der Informalität und der Improvisation zu spielen und diese Phase ihres Lebens zu einem Ort des Experimentierens zu verwandeln.

Das Magazin wird während der Ausstellungsdauer zum Erwerb erhältlich sein.

RAHMENPROGRAMM:

Künstler:innengespräch mit Ava Binta Giallo:

Samstag, 7. Sept., 12 Uhr

Kurator:innenführung mit Ana Raquel Machava:

Sonntag, 8. Sept., 15 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung von:



Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 14 bis 19 Uhr

Samstag und Sonntag: 12 bis 18 Uhr



basis

4/5

Pressebilder (Auswahl)



Markus Zimmermann,
*Transformer modulare und Flexible
Ausstellungsarchitektur*,
Ausstellungsansicht: Senckenberg
Naturmuseum Frankfurt, 2022



Markus Zimmermann mit
Art Ashram Race To Eternity,
Ausstellungsansicht: Dach des
Zuidplan Einkaufszentrums
Rotterdam, 2023

basis e.V.
Gutleutstrasse 8-12
60 329 Frankfurt

Pressekontakt:
Olga Appel
T: +49 (0)69 400 376 17
presse@basis-frankfurt.de
www.basis-frankfurt.de



basis

5/5

Pressebilder (Auswahl)



Ava Binta Giallo, Installationsansicht, *Water's Skin*, 2023,
Sand-Lehm-Erde, gebrannter Ton, Schneckenhaus, diverse Dimensionen



Ava Binta Giallo, Installationsansicht, *Water's Skin*, 2023,
Erde, gebrannter Ton, diverse Dimensionen